



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und
Planung**

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	06.05.2009

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	
2	Verkehrsuntersuchung Frankfurter Straße, Vorstellung der Ergebnisse Vorlage: V/2009/1374	
3	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 01.19/ 2 Futterstück für die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes ausserhalb der überbaubaren Fläche in Otterweg/Frankfurter Straße 2 Vorlage: V/2009/1383	
4	Anfrage der Fraktion im Rat der Stadt Hennef Die Unabhängigen zur Nutzungsänderung der ehemaligen Klosterkirche in eine Veranstaltungs-, Präsentations- und Seminarfläche im Erdgeschoss und Seminarräumen im Obergeschoss, Errichtung von 40 Pkw-Stellplätzen Vorlage: F/2009/0140	
5	Anfragen	
6	Anfrage von Herrn Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg vom 21.04.09 Vorlage: F/2009/0142	
7	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 20.04.09
Nachtragsdatum: 29.04.09

Vorsitzender: Ralf Offergeld
Schriftführer/in: Gerd Hasselberg Sonja Trimborn

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Offergeld CDU

Ratsmitglieder

Frau Claudia Berger	CDU	
Herr Markus Bestgen	FDP	vertrat Herrn Uwe Kaptein
Frau Edelgard Deisenroth-Specht	SPD	anwesend ab 17.40 Uhr
Frau Bettina Fichtner	SPD	anwesend von 17.10 bis 18.30 Uhr
Frau Christa Große Winkelsett	CDU	
Herr Gerd Hasselberg	GRÜNE	vertrat Herrn Balansky ab 17.40 Uhr
Herr Günter Kania	CDU	
Herr Fritz Nördemann	Die Unabhängigen	
Herr Rainer Pasch	CDU	vertrat Frau Schmitz
Herr Axel Precker	SPD	
Herr Norbert Spanier	SPD	vertrat Frau Deisenroth-Specht bis 17.40 Uhr

sachkundige Bürger/innen

Herr Detlev Fiedrich	GRÜNE	vertrat Herrn Hagemann
Frau Monika Grünwald	CDU	
Herr Stefan Heimann	CDU	
Herr Horst-Eduard Hess	SPD	anwesend bis 19.40 Uhr
Herr Hans Peter Höhner	CDU	vertrat Herrn Winter
Herr Hans Ludwig	Die Unabhängigen	
Herr Norbert Meinerzhagen	Die Unabhängigen	vertrat Herrn Schliefer bis 18.15 Uhr
Herr Norbert Nehring	CDU	
Herr Christoph Schlechtriem	FDP	

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung** am

06.05.2009

Herr Uwe Steffens

CDU

Herr Jens Winter

CDU

Schriftführer/in

Frau Sonja Trimborn

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Stenzel, Technischer Geschäftsführer der Anstalt des öffentlichen Rechts

Frau Wittmer, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Entwicklung

Frau Ballhorn, Planungsabteilung I

Frau Pahnke, Amtsleiterin der Bauordnung und Unteren Denkmalbehörde

Herr Nentwig, Amtsleiter des Ordnungsamtes

Frau Münch, Planungsabteilung I

Gäste:

Dr. Ing. Herr Reinhold Baier, vom Büro f. Stadt und Verkehrsplanung

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
-----	---------------------	------------------

1	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und bat die Anwesenden einen Moment inne zu halten im Gedenken an Herrn Jünger.

Im Anschluss daran begrüßte Herr Offergeld, Herrn Dr. Ing. Reinhold Baier, der heute in die Sitzung gekommen war um den Ausschuss das Verkehrsgutachten Frankfurter Straße zu präsentieren.

Herr Offergeld wies auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Tischvorlage hin. Es handelt sich um den Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.09 zum Thema Nutzung auf dem ehemaligen Gelände der Firma Breuer (**Tischvorlage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt**).

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Der Ausschuss beschloss die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

2	Verkehrsuntersuchung Frankfurter Straße, Vorstellung der Ergebnisse Vorlage: V/2009/1374	
---	---	--

Herr Dr. Ing. Reinhold Baier vom Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, stellte das Verkehrsgutachten Frankfurter Straße ausführlich vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kania (CDU) beantragte eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um die einzelnen kritischen Stellen vor Ort anzuschauen. Desweiteren soll der Stadtmarketingverein, die Schulpflegschaften und die Werbegemeinschaft mit beteiligt werden.

Herr Nördemann (Die Unabhängigen) beantragte, die Bürger in die Planungen einzubeziehen und zu Verbesserungsvorschlägen aufzufordern. Desweiteren regte er an, blaue Vorschriftszeichen mit der Fahrtrichtung versehen anzubringen, um „Geisterverkehr“ bei Radfahren zu verhindern. In Verbindung mit einem Hinweisschild „Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung verboten“.

Herr Dr. Baier wies darauf hin, dass derartige Verkehrszeichen in der StVO nicht vorgesehen sind. Außerdem würde eine blaue-StVO Beschilderung eine Benut-

zungspflicht für Radfahrer nachschieben und dies sei hier nicht gewollt. Radfahrer sollen zukünftig überwiegend auf der Fahrbahn fahren. Des Weiteren sei es sehr schwierig ein langjähriges Verhaltensmuster lediglich durch Beschilderung zu ändern. Er erläuterte die im Gutachten vorgeschlagenen Schutzstreifen für Radfahrer in einigen Abschnitten. Durch die Schutzstreifen sollen die Radfahrer auf die Fahrbahn gelenkt werden.

Frau Grünewald (CDU) regte an, die Querungsmöglichkeiten an der Gartenstraße nachzubessern und schlug dort eine Tempo 30-Beschilderung vor.

Frau Deisenroth-Specht (SPD) schlug vor dort eine Ampelanlage nachzurüsten. Herr Dr. Baier riet davon ab. Bedarfsampeln sind nicht unkritisch, da Kinder oft ungeduldig sind und nicht lange genug auf die Grünphase warten, sie gehen dann ggf. auch schon bei Rot los. Zebrastreifen sind ungünstig, da Radfahrer, anders als Fußgänger, an ihnen nicht bevorzugt sind und dieser Unterschied Kindern nicht verständlich ist. In der Analyse der Videoüberwachung erwies sich die Querung über die Querungshilfe als völlig unproblematisch. Aufgrund der querenden Radfahrer schlug er eine Verbreiterung der Mittelinsel vor, ggf. könnte auch eine – auf die Schulzeiten begrenzte Tempo 30 Geschwindigkeitsreduzierung in Betracht gezogen werden.

Herr Hess (SPD) wies auf die Problematik Bahnhofstraße und Ladestraße hin. In den Erläuterungen von Dr. Herrn Baier vermisste er eine Aussage von Herrn Dr. Baier zu den gravierenden Auswirkungen des Bahnübergang Warth. Desweiteren vermisste Herr Hess eine klare Aussage für das Teilstück Frankfurter Straße, Einmündung Bachstraße hin zum Bahnübergang. Die Ladestraße entwickle sich seiner Meinung nach mehr und mehr zu einer Parallelstraße zur Frankfurter Straße.

Herr Dr. Baier verwies auf die Aussagen im Gutachten. Konkret müsste der Bereich noch mal eingehend betrachtet werden, wenn die tatsächliche Nutzung der Ladestraße feststeht.

Frau Wittmer informierte den Ausschuss, dass die Frankfurter Straße bis zum Bahnübergang eine klassifizierte Straße und der Baulastträger für die Fahrbahn nicht die Stadt Hennef ist. Die Förderungssituation für diese Straße ist ausgesprochen kompliziert mit drei unterschiedlichen Bauabschnitten.

Herr Offergeld lies über den Beschlussvorschlag mit den og. Anregungen abstimmen, die er wie folgt zusammenfasste und die berücksichtigt werden sollen bei der Bearbeitung.

- Klärung der Auswirkungen der vorgeschlagenen Maßnahmen auf Bindefristen der Förderung pro einzelnen Verfahrens durch die Verwaltung, so wie Fragen der Finanzierung
- Es wird eine Ortsbesichtigung durchgeführt
- Prüfen, ob eine Beschilderung für Radfahrer, versehen mit der Fahrtrichtung, sinnvoll ist (eventuell soll diese auf den Boden aufgemalt werden)
- Problematik Bahnstraße-Ladestraße
- Verbesserung Querungsmöglichkeit Gartenstraße überprüfen
- Der Stadtmarketingverein, Schulpflegschaft Gartenstraße, Werbegemeinschaft und die Bürger werden informiert und beteiligt.

Anmerkung der Verwaltung: Die Organisation der Beteiligung der Werbegemeinschaft und der Bürger geschieht über den Arbeitskreis Einzelhandel

des Stadtmarketingvereins.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig mit den og. Anregungen:

Der Ausschuss nimmt die Verkehrsuntersuchung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

3	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 01.19/2 Futterstück für die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes ausserhalb der überbaubaren Fläche in Otterweg/Frankfurter Straße 2 Vorlage: V/2009/1383	
---	---	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig bei einer Enthaltung seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung eines Wohngebäudes mit max. 2 Wohneinheiten und einer Doppelgarage/ -carport ausserhalb der festgesetzten überbaubaren Fläche wird unter der Voraussetzung der Beteiligung und Würdigung der nachbarlichen Belange und den Darstellungen in dem Antragsplan zur Bauvoranfrage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4	Anfrage der Fraktion im Rat der Stadt Hennef Die Unabhängigen zur Nutzungsänderung der ehemaligen Klosterkirche in eine Veranstaltungs-, Präsentations- und Seminarfläche im Erdgeschoss und Seminarräumen im Obergeschoss, Errichtung von 40 Pkw-Stellplätzen Vorlage: F/2009/0140	
---	--	--

Frau Pahnke beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und erläuterte die Hintergründe.

Die Anfrage wurde seitens der Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

5	Anfragen	
---	-----------------	--

Keine.

Abstimmungsergebnis:

6	Anfrage von Herrn Martin Schenkelberg und Peter Ehrenberg vom 21.04.09 Vorlage: F/2009/0142	
---	--	--

Die beiden Antragsteller waren in der Sitzung nicht anwesend.

Frau Wittmer erläuterte die planungsrechtliche Zulässigkeit.

Zulässig sind Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, öffentliche Betriebe, Geschäfts- und -Verwaltungsgebäude. Letzendlich ist das Ziel dieses Bebauungsplan die Nutzung dieses Gewerbegebietes durch produzierendes Gewerbe. Es ist keine konkrete Nutzungsabsicht seitens der Stadt Hennef bekannt.

Frau Pahnke erklärte, dass zur Zeit keine Bauvoranfrage vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

7	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Ralf Offergeld
Vorsitzender

Gerd Hasselberg
Schriftführer

Sonja Trimborn

Beigeordneter